

Reihe „Fake is Real“ bei Topio e.V., Herbst-Winter 2023
Termin über und mit CORRECTIV am 3.11.2023

CORRECTIV ist ein gemeinnütziges Recherchezentrum, das 2014 vom investigativen Journalisten David Schraven gegründet wurde. CORRECTIV hat bis jetzt über 30 Journalismus-Preise erhalten und seine Formate seit der Gründung stark ausgeweitet. Dazu gehören neben der informationsreichen Webseite mit Recherchen auch andere zahlreiche Angebote, wie z.B. ein Bücherverlag, Podcasts, Reporterfabrik, Bürgerakademie, Fachtagungen und Einiges mehr für Jung und Alt.

Am 3.11.2023 berichteten einige Teilnehmende der Topio-Gesprächsreihe über die ihnen bekannten Formate (Podcasts und Bücher). Zu Besuch war die CORRECTIV-Journalistin Sarah Thust, die Einblicke in die Arbeit ihres Teams aus der ersten Hand vermittelte und die Fragen beantwortete.

Podcast „Fakten, Fronten, Fakes“ vom August 2023 als Teil des Projekts „Decoding the Desinformation Playbook of Populism in Europe“

In 6 Folgen wird im Podcast ein guter Überblick über die Differenzierung von Desinformation vs. Missinformation, über die Wege der Propaganda in die Massen und den Begriff „Faktencheck“ gegeben.

Desinformation ist eine Nachricht, die mit absichtlich falschen Inhalten zu bestimmten Zwecken verbreitet wird; es ist auch das, was in der Alltagssprache als „Fake News“ bekannt ist.

Faktenchecks bzw. Richtigstellungen verwenden bestimmte Methoden, die Allen im Internet zugänglich sind, z.B. Bilder-Rückwärtssuche, Verwendung von Satellitenbildern oder eine elementare Quellenüberprüfung. Erste Überprüfungen sind auch ohne viel Vorwissen durchführbar.

Bei der Quellenüberprüfung stellen sich u.a. folgende Fragen:

- Geht es um die richtige offizielle Webseite? Fehlt da nicht ein Buchstabe oder ein Wort in der Webadresse als Indiz für Betrug?
- Was schreiben andere Medien über das konkrete Thema?
- Gibt es eine offizielle Stellungnahme oder eine komplette Video-Aufnahme der Person, die etwas gesagt haben soll?
- Wer verbreitet die Nachricht und wer hat Interesse an der Verbreitung?

An verschiedenen Beispielen können Hörerinnen und Hörer nachvollziehen, wie Desinformationen wirken, warum sie so wirken und welche Ziele sie verfolgen. Es geht z.B. um die Wahlen in den USA oder den militärischen Angriff auf die Ukraine.

Desinformationen verbreiten sich wie Lauffeuer, bauen auf Emotionen und sind schwer zu stoppen. Faktenchecks setzen dagegen eine sachliche Auseinandersetzung voraus und haben weniger Reichweite, sind dennoch ein wichtiger Beitrag zu einer mündigen Gesellschaft und zur Demokratie.

Zum Nachhören hier (zuletzt aufgerufen: 11.02.2024):

<https://correctiv.org/podcast/2023/08/16/fakten-front-und-fakes-faktencheck-podcast/>

Podcast „Die Maschine Amazon“ vom März 2023, von Nürnberger Nachrichten in Kooperation mit CORRECTIV

In 5 Folgen wird mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren gesprochen, die den Blick auf das Unternehmen Amazon von innen und von außen vermitteln: wie es entstanden ist, wie die Logistik aufgebaut ist und wie jeder einzelne Bestellungsklick eine lange Kette von Ereignissen auslöst. Im Podcast wird mit Menschen gesprochen, die für das Unternehmen gearbeitet haben oder arbeiten. Der Gründer, viertreichste Mensch der Welt, kümmert sich dabei wenig um all die Menschen, die tagein tagaus Pakete heben, ausliefern und ständig unter Zeitdruck stehen.

Bei den Mitarbeitenden, die direkt für Amazon oder für Subunternehmen arbeiten, werden außerdem subtile Überwachungsmethoden eingesetzt, Datenschutz und Arbeitsrecht werden regelmäßig verletzt. Muss man im Amazon bestellen? Muss man dieses System am Laufen halten?

Zum Nachhören hier (zuletzt aufgerufen: 11.02.2024):

<https://correctiv.org/podcast/2023/03/30/klick-klick-boom-die-maschine-amazon/>

Buch „Weisse Wölfe“ von David Schraven und Jan Feindt - eine grafische Reportage über rechten Terror

Buch „Das einzig wahre Faktencheckbuch“ von Bastian Schlange über Erfahrungen und Berichte der Faktenchecker*innen des Recherchezentrums CORRECTIV

Bücherverlag: <https://shop.correctiv.org/Buecher/>

Die CORRECTIV-**Journalistin Sarah Thust** berichtete über die Arbeit ihres Teams der Faktenchecker*innen. Es gibt verschiedene Arten der Zusammenarbeit mit Journalistinnen und Journalisten im Bereich Faktenchecks über die geographischen und politischen Grenzen hinaus, es bestehen Verbindungen mit Presseagenturen aus verschiedenen Ländern, aber auch z.B. mit facebook. Das Letztere kann (will?) die Überprüfung der Artikel auf den Wahrheitsgehalt auf seiner Plattform mit eigenen Ressourcen offensichtlich nicht leisten.

Außerdem gibt es inzwischen einen Whatsapp-Channel von CORRECTIV, in dem Interessierte nach Faktenchecks zu konkreten Themen fragen können. Einige Plattformen sind, wie Sarah Thust erzählte, an einer Richtigstellung der Desinformationen nicht interessiert, sie löschen die Inhalte, ohne die Gründe dafür zu nennen.

Weitere Informationen über Correctiv: <https://correctiv.org/ueber-uns/>
und über die Faktencheck-Arbeit: <https://correctiv.org/faktencheck>

Mehr über Topio: www.topio.info